

Klare Kante beim Thema Steuern

Die SPD zieht klare Kante beim Thema Steuern: unser Steuersystem muss einfacher und sozial gerechter werden – dafür kämpfen wir. Angesichts drohender Steuerausfälle von 316 Milliarden Euro bleibt aber wenig Spielraum für Steuersenkungen. Wer sie verspricht – handelt unverantwortlich.

SPD für gerechte Steuern:

Da für eine flächendeckende Steuersenkung das Geld fehlt, müssen Bezieher niedriger und mittlerer Einkommen sowie Familien entlastet werden. Dazu brauchen wir einen solidarischen Lastenausgleich. Wir fordern:

- Absenkung des Eingangsteuersatzes auf 10 Prozent
- Erhöhung des Kinderfreibetrages um 200 Euro
- Anhebung des Spitzensteuersatzes auf 47 Prozent
- Börsenumsatzsteuer (zur Eindämmung kurzfristiger Spekulationen)

Union verspricht Steuersenkungen und handelt unverantwortlich:

Bundeskanzlerin Merkel verspricht Steuersenkungen - irgendwann ab 2012. CSU-Chef Seehofer will sie am liebsten sofort und hält sie „für den wirksamsten Impuls zur Ankurbelung der Wirtschaft“. Doch Achtung - lassen Sie sich warnen!!

- wer Steuersenkungen verspricht, redet auch über Kürzungen bei den Sozialausgaben
- das Geld für die Steuergeschenke soll mit der Privatisierung der Gesundheitsrisiken und der Auflösung der solidarischen Finanzierung des Gesundheitssystems teuer bezahlt werden
- die Wahlversprechen der Konservativen sind politischer Illusionismus